

Persönliche Einladung zum Vortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

**Europa nach dem Brexit.
Ein 15-Punkte-Programm für die
Neugründung Europas**

Mittwoch, 1. Februar 2017, 18:00 Uhr
ZEW Mannheim

Förderkreis Wissenschaft und Praxis
am Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung e.V.



Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

ZEW



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

Hans-Werner Sinn ist einer der meinungsstärksten Ökonomen Deutschlands. Von 1999 bis April 2016 war er Präsident des ifo Instituts, Direktor des Center for Economic Studies (CES) und Geschäftsführer des CESifo Forschernetzwerks in München. Er ist emeritierter Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Bekanntheit in der Öffentlichkeit erlangte Sinn durch zahlreiche wirtschaftspolitische Sachbücher sowie regelmäßige Debattenbeiträge in den Medien zu aktuellen ökonomischen Fragestellungen. In den letzten Jahren beschäftigte er sich vor allem mit dem Euro, der Schuldenkrise in Europa und der wirtschaftlichen Konsolidierung der EU, mit Energiepolitik, Steuerwesen, Demographie und Migration sowie dem Bankenwesen.

Sinn wurde 1978 an der Universität Mannheim promoviert, fünf Jahre später folgte dort die Habilitation. Neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen ist er Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.

ZEW

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim analysiert die Auswirkungen technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen und der europäischen Integration auf die deutsche Wirtschaft. Dabei stehen Fragestellungen im Vordergrund, die für Wirtschaft und Politik praktische Relevanz besitzen. Die Forschungsergebnisse werden über Publikationen und Veranstaltungen an Politik, Wissenschaft, Unternehmen und die interessierte Öffentlichkeit weitergegeben.



Förderkreis Wissenschaft und Praxis am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung e.V.

Der Förderkreis Wissenschaft und Praxis am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung e.V. unterstützt die Arbeit des ZEW ideell und finanziell. Der Verein versteht sich als Forum, in dem zentrale wirtschaftspolitische Fragen zwischen Forschung und Praxis diskutiert und analysiert werden. Derzeit gehören dem Förderkreis rund 150 Persönlichkeiten sowie namhafte regionale und überregionale Unternehmen an.

»» Europa nach dem Brexit. Ein 15-Punkte-Programm für die Neugründung Europas

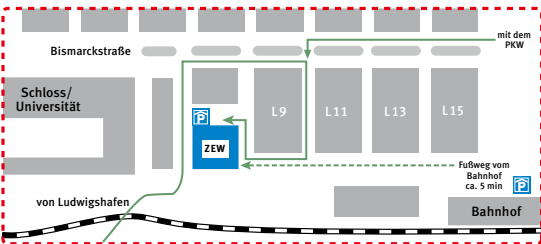
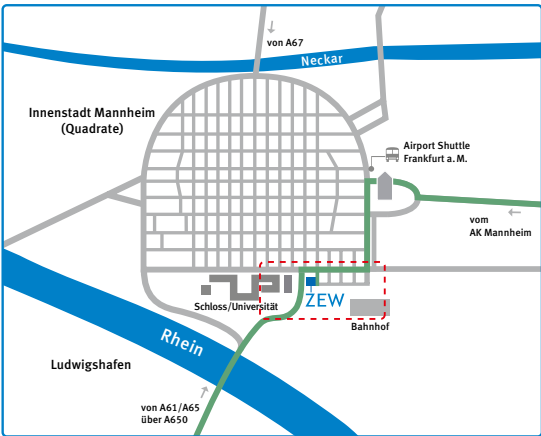
Im Rahmen der Vortragsreihe **Wirtschaftspolitik aus erster Hand** laden wir gemeinsam mit dem „Förderkreis Wissenschaft und Praxis am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung e. V.“ herzlich ein zu einem Vortrag von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

Mittwoch, 1. Februar 2017, 18:00 Uhr
ZEW Mannheim

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des ZEW mit europäischen Fragestellungen auseinander. Umso größer ist unsere Freude, dass wir Professor Hans-Werner Sinn gewinnen konnten, am ZEW sein „Programm für die Neugründung der Staatengemeinschaft“ vorzustellen. Vor dem Hintergrund von Brexit, Flüchtlingswelle und Eurokrise macht Sinn 15 Vorschläge, die eine weitere Verschärfung der Krise verhindern und zu einer Stabilisierung führen sollen. Eine angeregte und kontroverse Debatte mit den Zuhörerinnen und Zuhörern im Anschluss ist garantiert.

Nach dem Vortrag laden wir Sie zu einem Empfang ein, bei dem Sie in informeller Runde weiter diskutieren können.



ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH
L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon 0621 / 12 35-01
Telefax 0621 / 12 35-255
Internet www.zew.de · www.zew.eu

